



Rugby

2. Bundesliga Süd 2007

1. Spieltag in Illerieden am 24.-25.02.2007

An diesem ersten Spieltag konnten wir sehr stark anreisen. Es spielten Jörg Holzem (2,5), Klaus Heimermann (1,0), Guido Eidenberg (1,0), Wolfgang Schmitt (0,5) und Tobias Krämer (0,5). Axel Hellfritzsch (2,0), der eigentlich auch noch eingeplant war, fiel leider krankheitsbedingt aus. Mit maximal 5 Punkten, bei erlaubten 7, konnten wir uns gut behaupten und die Spiele gegen die Lowriders (Lowpoint-Team außer Konkurrenz) und Karlsruhe gewinnen.



Am Sonntag folgte das Spiel gegen Frankfurt, bei dem es uns etwas schwerer fiel den Gegner unter Druck zu setzen. Einige Fehler führten letztendlich dazu, dass wir das Spiel knapp verloren geben mussten, obwohl ein Sieg möglich war.

Ergebnisse:

Koblenz Speedos : Lowriders	37 : 33
Koblenz Speedos : Karlsruhe Outlaws	55 : 37
Koblenz Speedos : Frankfurt Mainpower	44 : 46

2. Spieltag in Frankfurt-Ginnheim am 21.-22.04.2007

Der zweite Spieltag fand bei schönstem Wetter in der Nähe des Frankfurter Messeturms statt. Leider konnte Jörg Holzem diesmal nicht dabei sein und Wolfgang Schmitt nur samstags teilnehmen. Die beiden Nationalspieler bereiten sich derzeit auf die EM vor, bei der sich auch die Teilnahme an den Paralympics entscheidet.

Als Ersatz für Jörg sprang Anke Kurzmann aus Köln ein, die uns schon des Öfteren ausgeholfen hat. Dank ihr und des noch nicht ganz gesunden Axel Hellfritzsch war die Teilnahme an diesem Spieltag gesichert. Des Weiteren spielten Klaus Heimermann, Guido Eidenberg und Tobias Krämer.

Die regelmäßige Unterstützung unserer Sponsoren ist wichtig zur Unterstützung der wichtigen Aufgaben, die sich die Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. zum Ziel gesetzt hat. Dafür bedanken wir uns bei:

LOTTO

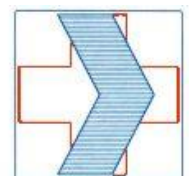
www.lotto-rlp.de

Mobile

www.mobile-rehatechnik.de

rahm
Zentrum für Gesundheit

www.rahm.de



TRANSITIV
Kompetent für Kontinenz



www.thoennes-reha.de

MEYRA
active

www.meyra.de

ASTRA
ASTRA TECH

www.astratech.de

Wie zu erwarten, konnten wir uns nicht so gut durchsetzen. Dennoch waren wir letztendlich zufrieden mit unserer Leistung. Natürlich wurden Fehler gemacht, aber es gab auch genügend schöne Aktionen, die zeigten, dass das Training sich lohnt. Immerhin konnten wir uns gegen das vermeintlich schwächste Team der Liga, die Bayreuth 99ers, behaupten und einige Turnovers gegen den Tabellenführer Frankfurt holen. Dieser Spieltag war auf jeden Fall wichtig zum Sammeln von Spielerfahrung.

Ergebnisse:

Koblenz Speedos : München Rugbears II	27 : 40
Koblenz Speedos : Frankfurt Mainpower	40 : 51
Koblenz Speedos : Karlsruhe Outlaws	41 : 55
Koblenz Speedos : Bayreuth 99ers	35 : 31

3. Spieltag in München am 19.-20.05.2007

Leider fiel dieser Spieltag für uns aus, da nicht genug Spieler verfügbar waren. *Tobias Krämer*

Tanzen

Von Cuijk / NL über St-Petersburg / RU zur 1. Int. German Classics in Rheinsberg

Am Osterwochenende, wie nun seit mehreren Jahren schon, sind wir nach Holland gefahren. Dieses Jahr hatten wir sogar eigene Fans mitgenommen, die uns während der gesamten Zeit stark unterstützt haben. Der World Cup im Rollstuhltanzen fand zum ersten Mal in Cuijk unweit von unserem Hotel statt was angenehm für alle Beteiligten war. Die Deutsche Delegation war dieses Jahr sehr groß – Paare aus Neu-Brandenburg, Chemnitz, Gütersloh, Münster, Karlsruhe und Frankfurt – waren am Start. Begleitet wurden sie vom DBS Cheftrainer Michael Webel. Für uns wurde das Turnier



erfolgreich abgeschossen, wir erreichten zum ersten Mal nach 5 Teilnahmen das ½ Finale in Standard und wurden am Ende 10. in einem Starken Feld. Im Latein konnten wir uns auch gegenüber dem Vorjahr um 2. Plätze verbessern und wurden 13. Am Ostermontag traten wir die Heimreise an, um gleich die Vorbereitung für das nächste Turnier zu planen.



Zuerst mussten wir, ein Visum beantragen und in Bonn abholen. Nun war es soweit, am Samstag ganz früh, stiegen wir ins Flugzeug Richtung Sankt Petersburg. Es war unser erstes Turnier auf russischem Boden.

Nach einem 3 Stunden dauernden Flug und einer guten Landung, wurden wir abgeholt, ins Hotel gebracht, Zimmer wurden uns zugewiesen. Anschließend fand eine Busrundfahrt in der riesigen / imponierenden Stadt mit sehr vielen Gegensätze statt. Bei einem starken Feld und einer Übermacht an einheimischen Wertungsrichtern erreichten wir einen guten 7. Platz in Standard und am nächsten Tag wurden wir 8. und Vorletzte in Latein, was bei einer Beteiligung von 6 russischen Paaren in Ordnung geht. Die Organisation war ein wenig chaotisch, sonst war es eine gelungene Premiere. Voll toller Eindrücke und einigen Flasche Wodka, flogen wir am Dienstag wieder nach Hause.

Am Freitag den 20.04.2007 fand in der Jahrhunderthalle Frankfurt der in 2 jährigem Rhythmus stattfindende „Frankfurter Abend des Sport“, „Ehrung der Meisterinnen und Meister 2005/2006,“ statt. Da wurden wir, in Begleitung unserem Trainers, geehrt für den Deutschen Meister Titel im Standard im Jahr 2006.

Eine Woche hatten wir noch Zeit uns für die Deutsche Meisterschaft 2007 in Rheinsberg fit zu machen. Der RSC Frankfurt trat als Ausrichter auf, und somit hatten wir dazu noch organisatorische Belange zu klären. Am Freitag früh, voll beladen, ging die Fahrt nach Rheinsberg los. Am Samstag fand nun die 1. Int. German Classics statt.



Wir wurden erneut Deutsche Meister in Standard und dabei ließen wir ein Paar aus den Niederlande hinter uns, die wir bis dato noch nie geschlagen hatten. Im Latein wurden wir 2. hinter Horst und Almira und auch da haben wir ein Paar aus der Slowakei hinter uns gelassen. Dieses Jahr war Rheinsberg erneut eine Reise Wert, und die anwesenden ausländische Paare aus Malta, Israel, Holland und der Slowakei waren angetan über das voll barrierefrei Hotel und versprachen alle wieder kommen zu wollen.

Ein Dank gilt der Firma Astra Tech für Ihre großzügige Unterstützung, sowie dem Haus Rheinsberg Hotel am See in Rheinsberg und der Fürst Donnersmarck-Stiftung in Berlin. Die Pokale wurden wie die letzten Jahre von der Firma Invacare-Aquatec gesponsert und ich möchte mich auch hierfür bedanken.

Jean-Marc Clement

Tischtennis

Terminvorschau

- 14.07.07 Bundesrangliste in Aalen
- 19.-22.07.07 Sportfest in Tangerhütte
- 04.08.07 Sportfest in Krautheim/Jagst
- 22.09.07 Deutschlandpokalturnier in Bad Blankenburg

4. Spieltag in der Regionalliga in Koblenz

Für Koblenz 4 spielten Josef Brandl und Markus Linscheid, für Koblenz 5 spielten Bernhard Kretz und Christian Prokopp und Koblenz 6 spielte mit Jürgen Vogel und Uwe Freda.

- Koblenz 6 – Frankfurt 5 5:0
- Saar – Koblenz 4 3:2
- Koblenz 5 - Frankfurt 5 5:0
- Trier 3 – Koblenz 6 3:2
- Frankfurt 4 – Koblenz 4 2:3
- Koblenz 5 – Saar 0:5
- Frankfurt 5 – Koblenz 4 0:5
- Trier 2 – Koblenz 6 5:0
- Frankfurt 4 – Koblenz 6 5:0
- Koblenz 5 – Frankfurt 3 0:5
- Koblenz 5 – Trier 2 0:5
- Frankfurt 3 – Koblenz 4 4:1



In der Abschlusstabelle konnte Koblenz 4 hinter Frankfurt 3 und der Saar einen hervorragenden 3. Platz belegen. Koblenz 5 belegte den 6. Platz direkt vor Koblenz 6.

4. Spieltag in der 1. Bundesliga in Bielefeld

Einen rabenschwarzen Tag erwischten Selcuk Cetin und Sven Schulz. Direkt im ersten Spiel mussten sie gegen Bayreuth 1 antreten. Selcuk gewann seine beiden Einzel gegen Ditmar Kober und Werner Burkhardt glatt in drei Sätzen. Sven führte in seinem ersten Einzel gegen Burkhardt im 5. Satz mit sage und schreibe 9:5 und verlor. Da Sven auch das zweite Einzel verlor und auch das Doppel im 5. Satz verloren wurde, ging das Spiel mit 2:3 an die Bayreuther.

Gegen die beiden Damen Andrea Zimmerer und Monika Sikora-Weinmann wurde mit 3:2 gewonnen, aber auch hier ging das Doppel an die Damen. Gegen Bayreuth 2, die mit Seb. Kotschenreuther und Christiane Pape antraten, siegten Selcuk und Sven klar mit 5:0.

Im letzten Spiel gegen Berlin verlor Selcuk dann gegen Jan Gürtler sein Einzel und siegte gegen Heiko Gosemann. Auch in diesem Spiel wurde das Doppel verloren. Da aber Sven seine beiden Einzel gewinnen konnte, hieß es am Ende 3:2 für Koblenz. Somit waren Koblenz und Bayreuth punktgleich, aber Bayreuth sicherte sich den Titel durch das bessere Spielverhältnis.

Weltranglistenturnier in Slowenien

In Kransjka/Gora wurde Selcuk Cetin im Team mit dem Engländer Scott Robertson Zweiter hinter Weltmeister Norwegen. Im Einzel unterlag er im Viertelfinale gegen Tommy Urhaug aus Norwegen und in der Offenen Klasse scheiterte er im Achtelfinale an Durand aus Frankreich.

Einladungsturnier in Trier



Die RSG Rollis Trier hatte zu einem Zweier-Mannschafts-Turnier eingeladen. Wegen der großen Teilnehmerzahl von 24 Teams wurde nur Doppel gespielt. Von der RSG Koblenz traten Uwe Freda und Alex Nicolay sowie Josef Brandl und Jürgen Vogel an. In der Gruppe konnten Uwe und Alex den ersten Platz erreichen. Sie spielten somit um die Plätze 1-4. Hier trafen sie zuerst auf Sven und Hermann Schulz und unterlagen mit 1:3. Anschließend gewannen sie gegen Werner und Joshua Niebergall, um dann gegen das Siegedoppel Bliersbach/Baarth aus Köln in einem spannenden Match mit 2:3 zu verlieren. Dadurch konnten sie den 3. Platz erringen. Josef und

Jürgen wurden in der Gruppe Vierte und errangen im Endklassement den 14. Platz. *Alex Nicolay*

Verschiedenes

Als **neue Mitglieder** begrüßen wir ganz herzlich:

Ingrid Höss, Goethestr. 3 a, 56075 Koblenz

Christian Reuter, Dionysiusstr. 11, 56642 Kruft

Jasmin Kuhles, Am Rosenberg 23 B, 56179 Vallendar

Erinnerung an die Anmeldung zum Vereinsausflug 17. – 19.8.2007 nach Wiesbaden

Wer an unserem Vereinsausflug nach Wiesbaden von Fr. 17. – So. 19. August 2007 teilnehmen möchte, muß sich wegen der Zimmerreservierungen **schriftlich und verbindlich bis zum 1.**

Juli.2007 anmelden und zwar bitte an Franz-Josef Schumacher, Läufestr. 4, 56626 Andernach, Tel.: 02632 46780, Fax: 02632 493086. Franz-Josef ist vom 7.6. – 24.6.07 wegen seines Jahresurlaubs nicht erreichbar.

Informationstag „Spina bifida“ am 09. Juni

In der letzten Ausgabe von RSG Aktuell waren bereits eine umfangreiche Information mit Anmeldeformular. Wer interessiert ist (es lohnt sich sicher) kann sich auch jetzt noch anmelden oder auch ohne Anmeldung an der Veranstaltung teilnehmen. (Die Anmeldung ist nicht verpflichtend. Sie dient nur der Übersicht für die Planung in der Vorbereitung.)

Meyra-Rollstühle

Von Zeit zur Zeit weisen wir hier in RSG Aktuell immer wieder einmal darauf hin, dass die RSG Koblenz einen Bonus erhält, wenn unsere Mitglieder einen neuen Meyra-Rollstuhl anschaffen. Wer also 2006 oder 2007 einen neuen Meyra-Rollstuhl bekommen hat und das noch nicht per Formular gemeldet hat, sei noch einmal daran erinnert. Vordruckte Formulare gibt es beim Vorstand.

Zu verkaufen: Rollstuhlgerechter Bungalow in ruhiger Lage in 56299 Ochtendung Telefon: 02625-957555

Kaufpreis: 229.000,00 (VB), Wohnfläche: ca. 200,00 m

Grundstücksfl. : ca. 697,00 m Zimmer: 5, Baujahr: 2000

Ausstattung: Terrasse, Garten, Stellplatz: Garage

Zustand: Neubau, Doppelgarage, überdachte Terrasse,

Fußbodenheizung, offener Kamin im Wohnzimmer

ISO- Fenster in Holzrahmen mit elektrischen Rollläden,

beh.-gerechte Dusche, Aufzugschacht vorhanden usw.





Hinzuverdienstgrenzen bei Erwerbsminderung - Die Crux mit dem Gesetzesdeutsch

Zwar werden (normalerweise) in jedem Rentenbescheid die individuellen Werte für den möglichen Hinzuverdienst bei voller oder teilweiser Zahlung einer Erwerbsminderungsrente mit aufgeführt, aber die dabei gebrauchten Formulierungen sind nicht unbedingt auf Anhieb verständlich. Deshalb - und weil mancher überlegt, einen Rentenantrag zu stellen und nebenher noch etwas Geld zu verdienen - sollen diese Ausführungen als Wegweiser und Übersetzungshilfe für Begriffe wie Bezugsgröße, Rentenwert, Entgeltpunkte, Durchschnittsverdienst usw. dienen.

Der Artikel bezieht sich nicht auf „Altrentner“, die schon vor dem 01.01.2001 einen Rentenanspruch hatten, sondern auf das jetzt geltende neue Rentenrecht. Das unterscheidet zwischen einer Rente wegen voller Erwerbsminderung (VE - max. drei Stunden Arbeitsbelastung pro Tag) und Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung (TE - max. sechs Stunden pro Tag). Diese TE-Rente beträgt 50 % der vollen Erwerbsminderungsrente. Eine volle Erwerbsminderungsrente kann ganz, zu $\frac{3}{4}$, zur Hälfte oder zu einem Viertel gezahlt werden je nach Hinzuverdienst. Ein entscheidender Unterschied zwischen beiden Rentenarten ist, dass bei einem Hinzuverdienst bei voller Erwerbsminderung keine Beiträge zur Arbeitslosenversicherung gezahlt werden (aber Beiträge zur Kranken-, Renten- und Pflegeversicherung), während Bezieher von Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung auch Arbeitslosenversicherungsbeiträge zahlen müssen, weil sie ja dem Arbeitsmarkt noch zur Verfügung stehen. Dafür bekommen sie auch für den Fall der Arbeitslosigkeit Arbeitslosengeld.

Die nachstehenden Richtwerte sind unverbindliche Durchschnittswerte für einen „Durchschnittsverdiener“. Sie können Anhaltspunkte geben, so dass sich jeder seine individuelle Hinzuverdienstgrenze (mindestens die Hälfte dieser Werte) in etwa ausrechnen kann. Die Vollrente wird ohne Abzüge ausgezahlt, wenn der Hinzuverdienst den Betrag von 350 Euro/Monat (Rentengebiet Ost 295 Euro) nicht überschreitet (Das Gesetz sagt „ $\frac{1}{7}$ der monatlichen Bezugsgröße 2007“).

3/4/VE	Hinzuverdienst bis ca. 1.225 Euro (Max. 15 Std/Woche)
$\frac{1}{2}$ VE = volle TE	Hinzuverdienst ca. 1.630 Euro (max. 30 Std/Woche)
$\frac{1}{4}$ VE = $\frac{1}{2}$ TE	ca. 2.040, Euro (max. 30 Std/Woche)

Diese Werte dürfen zweimal pro Jahr bis zum Doppelten dieser Beträge überschritten werden, ohne dass es weitere Kürzungen gibt.

Werden diese Werte mit dem persönlichen Prozentsatz des „allgemeinen Durchschnittsverdienstes“ der letzten drei Jahre vor Rentenbeginn multipliziert, ergibt sich daraus der (ungefähre) mögliche individuelle Hinzuverdienst. Die Durchschnittsverdienste der letzten drei Jahre:

2004 - 29.060 € 2005 - 29.202 € 2006 - 29.304 Euro

Beispiel für die Ermittlung der individuellen Hinzuverdienstgrenze:

Das eigene Einkommen in den letzten drei Jahren lag bei 160 % vom Durchschnittsverdienst. Danach ergeben sich für $\frac{3}{4}$ -Vollrente ca. 1.940 Euro, für die halbe Rente ca. 2.600 Euro und für die Rente in Höhe von $\frac{1}{4}$ ca. 3.260 Euro. Die vorstehenden Werte gelten für den Rentenbereich Westdeutschland, in Ostdeutschland sind sie ca. 12 % niedriger (Rentenwert West 2007 26,13 Euro bzw. Ost 22,97 Euro).

Wichtiger Hinweis: Die von der Deutschen Rentenversicherung (früher BfA bzw. LVA) mitgeteilten Hinzuverdienstgrenzen sind wirklich solche. Wird der genannte Betrag auch nur um einen einzigen Euro überschritten, wird die Auszahlung auf die nächst niedrigere Stufe gekürzt oder möglicher Weise sogar ganz eingestellt. Der Rentenanspruch ruht jedoch nur. Es muss also kein neuer Antrag gestellt werden, wenn der Grenzwert für die Auszahlung der Rente wieder unterschritten wird.

Herbert Müller

Rechtsbeistand im Sozialrecht
der Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten
in Deutschland e.V.

www.fgg.de

Was, wann, wo? Die Sport-Termine der RSG Koblenz - Juni 2007

Abteilung	Wochentag	Von bis	Wo?	Anmerkungen
Basketball 1. u. 2. Mannschaft	Dienstag	18.00 - 20.00 h	Sporthalle Pollenfelschule	
1. u.2. Mannschaft	Donnerstag	18.00 -20.00 h	Sporthalle Pollenfelschule	
Breitensportgruppe	Mittwoch	15.30 - 17.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Breitensportgruppe	Samstag	11.00 - 13.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Bogenschießen	Absprache m. Guido Eidenberg		Kegelbahn Evang. Stift	
Kinderschwimmen				
klein (gerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
groß (ungerade Woche)	Dienstag	16.15-17.45 h	HTZ Neuwied	
Handbike	Dienstag	ab 17.00 h	Absprache mit Th. Schweikert (telefonisch nachfragen)	
Kinder- und Jugend-Sport				
Minis	Samstag	13.00-14.00 h	Sporthalle Evang. Stift.	9.6. Informationstag „Spina bifida“
Junioren	Samstag	14.00-16.00 h	Sporthalle Evang. Stift	9.6. Informationstag „Spina bifida“
Krafttraining	Samstag	13.30-15.00 h	Krankengymnastik Evang. Stift	
Rugby	Mittwoch	15.00-18.00 h	Sporthalle Oberwerth	
	Samstag	16.00-18.00 h	Sporthalle Evang. Stift	
Schwimmen	Samstag	11.00-14.00 h	Schwimmbad Evang. Stift	
Tanztreff	Freitag	18.00-19.30 h	Sporthalle Evang. Stift	
Tanzen (Formationstanz)	Dienstag	17.30-19.00 h	Rhein-Mosel-Fachklinik Andernach	
Tischtennis	Mittwoch	15.00-19.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
	Samstag	10.00-14.00 h	Tischtennisraum Evang. Stift	
Zusatztraining	nach Absprache		Mastershausen Bürgerhalle	
	nach Absprache		Idar-Oberstein Sportlerheim	
Übungen/Spiele	Samstag	9.30-10.15 h	Sporthalle Evang. Stift	
Zirkeltraining	Samstag	10.15-11.00 h	Sporthalle Evang. Stift	

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe von RSG AKTUELL (07-8/2007) ist der **30.Juni 2007**, Redaktionsschluß **23.6.** Infos, Fotos und Berichte wie immer per eMail an H.Mueller@rsg-koblenz.de

Kontaktadressen

Vereinsanschrift: Rollstuhl-Sportgemeinschaft Koblenz e.V. Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied-Engers

Vorstand Vorsitzender	Herbert Müller Freiherr-vom-Stein-Str. 47, 56566 Neuwied Tel. 02622/889 632 Fax 02622889 636 eMail: H.Mueller@rsg-koblenz.de	Handbike Leichtathletik/ Fahren	Thomas Schweikert Ringstraße 23, 56203 Höhr-Grenzhausen Tel. 02624/5192 eMail: T.Schweikert@rsg-koblenz.de
Sportwart	Joachim Meurer Lessingstraße 1,55494 Rheinböllen Tel. 06764/301658 eMail: J.Meurer@rsg-koblenz.de	Kegeln	Herbert Müller (siehe Vorstand)
Kassenwart	Alex Nicolay Zum Mautzbach 15 56869 Mastershausen Tel. 06545/1224 Fax 911 9125 eMail: A.Nicolay@rsg-koblenz.de	Kindersport Kinderschwimmen	Arno Becker (siehe Gymnastik/Schwimmen)
Schriftführerin	Sabine Hickmann Untere Bell 4 55494 Rheinböllen Tel. 06764/2635 eMail: Sabine.Hickmann@rsg-koblenz.de	Rugby	Tobias Krämer Goldammerweg 7, 54550 Daun-Neunkirchen Tel: 06592 957168 eMail: T.Kraemer@rsg-koblenz.de
Büro <u>neue Anschrift!</u>	Marion Bölke Erich-Fried-Weg 10 50170 Kerpen Telefon und Fax 02273/592 678 eMail: M.Boelke@rsg-koblenz.de	Sport & Fun Gruppe	Joachim Meurer (siehe Sportwart)
Abteilungsleiter Basketball	Joachim Arndt (kommissarisch) Provinzialstraße 30, 56182 Urbar Tel. 0261/9724027 Fax 9724028 eMail: J.Arndt@rsg-koblenz.de	Tanzen (Formationstanz)	Sabine Bergmann Waldstr. 6 56579 Hardert Telefon 02634/921851 eMail: S.Bergmann@rsg-koblenz.de
Bogenschießen	Guido Eidenberg Höhenweg 23, 53547 Breitscheid Tel. 02638/947 238 Fax 02638/947 384 eMail: G.Eidenberg@rsg-koblenz.de	Tanztreff	Franz-Josef Schumacher Läufstraße 4 56626 Andernach Tel. 02632/46780 Fax 02632/493086 eMail: F.J.Schumacher@rsg-koblenz.de
Gymnastik/ Schwimmen	Arno Becker Am Bahnhof 1, 56751 Polch Tel. 0261/1371622 (d) 02654/881 681 (p.) eMail: A.Becker@rsg-koblenz.de	Tischtennis	Alex Nicolay (siehe Kassenwart)
		Sportarzt	Dr. Hans-Dieter Lang c/ o Gesundheitszentrum Evang. Stift St. Martin (donnerstags) Johannes-Müller-Straße 7 56068 Koblenz Tel. 0261/1371-627
		Presse/Internet (verantwortlich)	Herbert Müller (siehe Vorstand)

Internet: www.rsg-koblenz.de

Bankverbindung: Sparkasse Koblenz BLZ 570 501 20 Konto 81570

Bewegung, Spaß & tolle Preise

Machen Sie mit bei der

Pro Seniore Lahnstein-Rallye für Senioren

*am Samstag, 8. September 2007
von 9.30 bis 17.00 Uhr*

Freuen Sie sich auf:

- 11 altersgerechte Disziplinen,
- 6 Spielstätten,
- leckeres Essen
- bunte Unterhaltung mit Rollstuhl-Rugby, Live-Musik und, und, und ...

Als Hauptpreis winkt ein Wochenende für zwei im
Victor's Residenz-Hotel Schloss Berg (5 Sterne)

Informationen und Anmeldungen vom 2. Mai bis 6. Juli
unter Telefon 0 18 01/84 85 86.



Mit freundlicher Unterstützung von:





Pro Seniore Lahnstein-Rallye für Senioren



Datum	Samstag, 08.09.2007 - im Rahmen des Stadtfestes - rund um die Residenz (Straße davor wird gesperrt)
Dauer	09.30 - 17.00 Uhr - Anmeldung ab 08.30 Uhr
Kosten	3 Euro Startgebühr - alles inklusive - am Starttag fällig
Shuttle	Es wird ein Shuttle Service vom und zum Niederlahnsteiner Marktplatz eingerichtet (Hin: 7.45, 8.00 und 8.45 Uhr, Zurück: 16.30, 16.34 und 17.00 Uhr)
Abschluß	ab 13.00 Uhr Mittagessen und anschl. Verant. mit Siegerehrung, Preisverleihung, Rahmenprogramm etc.
Disziplinen	Ringe werfen, Rollstuhl Basketball, Boccia, Krocket, Gymnastische Übungen, Gedächtnisspiele, Torwand (Softbälle), Federbälle hüpfen lassen, Schlagball werfen, Darten, Kegeln
Schirmherrschaft	Oberbürgermeister von Lahnstein - Herr Labonte, Vorsitzender des Fördervereins des Bsv (Behindertensportverband Rheinland-Pfalz) - Herr Zuber
Ansprechpartner	Organisationsteam Pro Seniore (Herr Scherf) und BSV (Herr Röttig)
Hauptponsoren	VHC, Victor's Residenz Hotel Schloß Berg, EVM (Energieversorgung Mittelrhein GmbH), Lotto RLP, Wirtshaus an der Lahn, Schifffahrt Gesellschaft Vomfell
Preise	1. Preis: 2x Ü mit HP im VRH Schloß Berg (Villa) für 2 Personen 2. Preis: Überraschungsmenü im Wirtshaus an der Lahn 3. Preis: Schifffahrt auf dem Rhein für 2 Personen - Lahnstein / Lorelei und zurück 4. - 120. Preis: Trostpreis für alle

Anmeldung:

Pro Seniore Lahnstein-Rallye für Senioren

Telefon: 02621/ 179-0

Fax: 02621/ 179-399

Veranstaltungsort	Pro Seniore Residenz, Kastanienstr.2-4, 56112 Lahnstein
Anmeldedatum	

Teilnehmer

Frau / Herr	
Vorname	
Zuname	
Straße + Nr.	
PLZ + Ort	
Vorwahl + Tel.	
Geburtsdatum	
Rollstuhl/Rollator	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>